

## Die geistige Welt – Teil 9

Übersetzung des Buches „The Spirit World“ von Clarence Larkin

### Der Geist von Samuel

Die Geschichte von Saul und der Hexe von Endor ist eine Sache für sich. Sie steht in der Bibel, um aufzuzeigen, wie Gott die „Sünde der Hexerei“ bestraft und den Betrug des Spiritismus zu entlarven.

Der Prophet Samuel war gestorben, und König Saul hatte sämtliche Totenbeschwörer und Wahrsager aus dem Heiligen Land vertrieben.

#### 1.Samuel Kapitel 28, Verse 3-25

**3 Samuel aber war gestorben (25,1), und ganz Israel hatte die Totenklage um ihn gehalten und ihn in seiner Vaterstadt Rama begraben. Saul aber hatte die Totenbeschwörer und Wahrsager aus dem Lande vertrieben. – 4 Nachdem sich nun die Philister gesammelt hatten und ins Land eingefallen waren, lagerten sie sich bei Sunem, während Saul, der ganz Israel aufgeboten hatte, sein Lager auf dem (Gebirge) Gilboa aufschlug. 5 Als nun Saul das Heerlager der Philister erblickte, geriet er in Angst und erschrak im innersten Herzen. 6 Er befragte daher den HERRN, aber der HERR gab ihm keine Antwort weder durch Träume, noch durch das Priester-Orakel (Urim\_und\_Thummim), noch durch die Propheten. 7 Da gab Saul seinen Dienern den Befehl: »Macht mir eine Frau ausfindig, die sich auf Totenbeschwörung versteht: Ich will zu ihr gehen und sie befragen.« Seine Diener antworteten ihm: »In Endor wohnt eine Frau, die Tote zu beschwören vermag.« 8 Da machte sich Saul unkenntlich, legte andere Kleider an und begab sich mit zwei Begleitern auf den Weg. Als sie nachts bei der Frau angekommen waren, sagte er zu ihr: »Wahrsage mir durch Totenbeschwörung und lass mir AUS DER UNTERWELT den erscheinen, den ich dir nennen werde.« 9 Aber die Frau antwortete ihm: »Du weißt doch selbst, was Saul getan hat: Dass er die Totenbeschwörer und Wahrsager im Lande ausgerottet hat; warum stellst du mir also eine Falle, um mich ums Leben zu bringen?« 10 Da schwor ihr Saul beim HERRN: »So wahr der HERR lebt, es soll dich in diesem Falle keine Schuld treffen!« 11 Da fragte das Weib: »Wen soll ich dir heraufbringen?« Er antwortete: »Lass mir Samuel erscheinen!« 12 Als nun die Frau Samuel anblickte, schrie sie laut auf und sagte zu Saul: »Warum hast du mich betrogen? Du bist ja Saul!« 13 Der König erwiderte ihr: »Fürchte dich nicht! Sondern (sage): Was siehst du?« Die Frau antwortete ihm: »Ein Götterwesen sehe ich aus der Erde aufsteigen.« 14 Da fragte er sie: »Wie sieht es aus?« Sie antwortete: »Ein alter Mann steigt herauf, in einen Mantel eingehüllt.« Da erkannte Saul, dass es Samuel war; er neigte sich also mit dem**

Antlitz zur Erde und bezeugte ihm seine Ehrfurcht. 15 Samuel aber sprach zu Saul: »Warum störst du mich in meiner RUHE, dass du mich heraufkommen lässt?« Saul erwiderte: »Ich befinde mich in großer Not; denn die Philister haben Krieg mit mir angefangen, Gott aber hat mich verlassen und gibt mir keine Antwort mehr weder durch die Propheten noch durch Träume; darum habe ich dich rufen lassen, um von dir zu erfahren, was ich tun soll.« 16 Samuel antwortete: »Was fragst du mich denn, da doch der HERR dich verlassen hat und dein Feind geworden ist? 17 Der HERR hat dir so getan, wie Er dir durch mich hat ankündigen lassen: Der HERR hat dir das Königtum entrissen und es einem Anderen, dem David, gegeben. 18 Weil du dem Befehl des HERRN nicht gehorcht und Seinen Iodernden Zorn an den Amalekitern nicht vollzogen hast, darum hat der HERR dich jetzt in diese Lage kommen lassen. 19 Und der HERR wird auch die Israeliten zugleich mit dir in die Gewalt der Philister fallen lassen: Morgen wirst du mitsamt deinen Söhnen bei mir sein, auch das Heer der Israeliten wird der HERR in die Gewalt der Philister fallen lassen!« 20 Da fiel Saul voller Entsetzen seiner ganzen Länge nach zu Boden: Solchen Eindruck hatten die Worte Samuels auf ihn gemacht; auch hatte er keine Kraft mehr in sich, weil er während des ganzen Tages und der ganzen Nacht keine Nahrung zu sich genommen hatte. 21 Als die Frau nun an ihn herantrat und bemerkte, dass er ganz fassungslos war, sagte sie zu ihm: »Siehe, deine Magd ist deiner Aufforderung nachgekommen, und ich habe mein Leben aufs Spiel gesetzt und deinen Wunsch erfüllt, den du gegen mich ausgesprochen hast. 22 So schenke nun auch du deiner Magd Gehör und lass mich dir ein wenig zu essen vorsetzen: Iss nun, damit du die nötigen Kräfte für den Rückweg besitzt.« 23 Er schlug aber alles ab und erklärte: »Ich mag nichts essen!« Als dann aber seine Begleiter und auch die Frau in ihn drangen, gab er ihrer Aufforderung nach; er stand vom Boden auf und setzte sich auf das Lager. 24 Die Frau aber hatte ein gemästetes Kalb im Hause, das sie in aller Eile schlachtete; weiter nahm sie Mehl, knetete es und buk Brotkuchen daraus; 25 das setzte sie Saul und seinen Begleitern vor. Nachdem sie dann gegessen hatten, machten sie sich noch in derselben Nacht auf den Rückweg.

Die Hexe von Endor war ein so genanntes „Medium“, eine Frau unter der Kontrolle eines „umherschweifenden Geistes“ von Satan. Endor war etwa 11-13 km vom Gebirge Gilboa entfernt. Sie hauste in einer Berghöhle. Nach der Aufforderung von König Saul begab sie sich, wie es bei der Totenbeschwörung üblich ist, in einen Trance ähnlichen Zustand und wurde dann von dem „umherschweifenden Geist“ benutzt, der von ihr Besitz ergriffen hatte, der dann die gewünschte verstorbene Person imitieren sollte.

Doch diese Prozedur wurde jäh durch einen „Geist“ unterbrochen, der wie ein Gespenst aus der Erde aufstieg, aber nur für die Frau sichtbar war. Die

Erscheinung von diesem „Geist“ war für das Medium so ungewöhnlich und unerwartet, dass dadurch der Betrug des Spiritismus enttarnt wurde. Das ist der Grund, weshalb die Frau so erschrak, dass sie laut aufschrie und zu Saul sagte:»**Warum hast du mich betrogen? Du bist ja Saul!**« Dies war ihr zweifellos von dem „umherschweifenden Geist“ offenbart worden, der hinter die Verkleidung von Saul schauen konnte. Der „umherschweifende Geist“ hatte Samuel NICHT hergebracht. Gott hatte die Sache nun in die Hand genommen. „Umherschweifende Geister“ können Tote zwar imitieren, sie aber NICHT aus dem Totenreich herausschreien. Das kann NUR Gott.

Der Fall von Samuel ist also KEIN Beweis dafür, dass ein „Medium“ oder der „umherschweifende Geist“, von dem es besessen ist, einen „Geist“ aus dem Totenreich herbeirufen kann. Tatsache ist, dass die Frau und ihr „umherschweifender Geist“ außen vor gelassen wurden. Sie konnten in diesen Prozess nicht mehr eingreifen.

Das Gespräch, welches dann folgte, geschah NICHT zwischen Saul und dem „umherschweifenden Geist“, sondern tatsächlich zwischen dem König und dem Propheten Samuel.

Vom **1. Buch Mose** bis hin zum **Buch der Offenbarung** ist dies der EINZIGE Fall, bei dem Gott es erlaubte, dass ein Toter zurückkehrte, um einem Lebendigen eine göttliche Botschaft zu verkündigen. Während in der Bibel andere Fälle dokumentiert sind, bei denen der „Geist“ von Toten zurückkehrte, wie zum Beispiel bei der Auferweckung der Tochter von Jairus, des Sohnes von der Witwe von Nain und Lazarus, hatte die jeweilige Person keinerlei Erinnerung mehr an die Erfahrung, die sie in der anderen Welt gemacht hatte. Ihnen kam dieses Ereignis wie ein Traum vor, aus dem sie in ihren Körpern erwachten. Sie kamen nicht als „Geister“ zurück, sondern als ganz normale, lebendige Personen. Sie bekamen dadurch auch keinen Auferstehungsleib. Und später sind sie eines ganz gewöhnlichen, natürlichen Todes gestorben. Doch Samuels „Geist“ hatte einen Körper, und deshalb konnte er auch sagen, was er von der anderen Welt wusste.

Und was ist mit folgender Bibelstelle?

### **Matthäus Kapitel 27, Verse 52-53**

**52 Die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt, 53 kamen nach Seiner Auferstehung (der von Jesus Christus) aus ihren Gräbern hervor, gingen in die Heilige Stadt hinein und erschienen vielen.**

Vielleicht fragst Du Dich jetzt, ob das Spiritismus war? Nein. Hier handelte es sich um von den Toten auferstandene Personen. Sie hatten einen Auferstehungsleib. Zusammen mit Jesus Christus bildeten sie die

„Erstlingsfrüchte“ der Auferstehungs-Ernte. Sie stiegen allesamt mit Jesus Christus in den Himmel auf und sind jetzt, so wie Henoah, Moses und Elias, in ihren Körpern. Ihr Erscheinen in Jerusalem nach der Auferstehung von Jesus Christus bei denen, die noch im Fleisch lebendig waren, offenbart nicht nur die Möglichkeit, sondern auch die Methode der Kommunikation zwischen den auferstandenen Heiligen und den Menschen auf der Erde während der Zeit des Tausendjährigen Friedensreichs.

Die Erscheinung von Moses und Elias auf dem Berg der Verklärung ist auch KEIN Beweis für Spiritismus. Sie waren dort nicht als „Geister“ präsent, sondern in ihren verherrlichten Körpern.

Wenn also behauptet wird, dass Gott Sein eigenes Gesetz gegen den Spiritismus dadurch gebrochen hätte, dass Er erlaubt hatte, dass der „Geist“ von Samuel aus der anderen Welt zurückkehrte, lautet das Gegenargument, dass Samuel von Gott zurückgeschickt worden war, um all jene zu tadeln, die sich an „herumstreifende Geister“ wenden und um König Saul sein Todesurteil zu verkündigen, da dieser das göttliche Gesetz gebrochen hatte.

Dazu lesen wir in:

### **1.Chronik Kapitel 10, Verse 13-14**

**13 So fand Saul den Tod infolge seiner Treulosigkeit, deren er sich gegen den HERRN schuldig gemacht hatte, weil er das Gebot des HERRN nicht beobachtet und auch, weil er eine Totenbeschwönerin aufgesucht hatte, um sie zu befragen, 14 statt sich an den HERRN um eine Offenbarung zu wenden. Darum ließ Dieser ihn ums Leben kommen und wandte das Königtum David, dem Sohne Isais, zu.**

König Saul wurde deshalb mit dem Tode bestraft, weil er sich an eine Frau gewandt hatte, die von einem „umherstreifenden Geist“ besessen war, was in der Heiligen Schrift verboten ist.

Manche geraten bei den Worten von Saul aus **1.Sam 28:19** ins Straucheln: „**Morgen wirst du mitsamt deinen Söhnen bei mir sein**“. Sie fragen sich: „Wie kann das sein?“ Wenn der Prophet Samuel im Paradies war, könnten Saul und seine Söhne nicht dorthin gelangen, sagen sie. Deshalb gehen sie davon aus, dass dies nicht der „Geist“ von Samuel gewesen sein könnte, der da Saul erschienen war, sondern ein „böser Geist“ aus der „Unterwelt“ gewesen wäre.

Doch wir dürfen nicht vergessen, dass sich in der Zeit des Propheten Samuel das Paradies noch in der „Unterwelt“ befand. Es war durch eine unüberwindliche Kluft von dem Bereich der Hölle getrennt. Als König Saul und seine bösen Söhne starben, kamen ihre Seelen in die Abteilung der

„Hölle“ der „Unterwelt“. Sie waren also in dem Sinn bei Samuel, dass sie und Samuel in der „Unterwelt“ waren, wobei sich Samuel in der „Paradies-Abteilung“ befand und die Bösen in die „Höllens-Abteilung“ kamen, wobei beide Abteilungen lediglich durch eine Kluft voneinander getrennt sind. Dies erklärt auch, weshalb der „Geist“ von Samuel aus der Erde hervorkam und nicht vom Himmel herab.

Eine weitere Bestätigung dafür, dass es tatsächlich der Prophet Samuel war, der da in Erscheinung getreten war, ist sein scharfer Tadel für König Saul. Die meisten so genannten „Offenbarungen“ von angeblichen Toten sind vage, mysteriös und in einer nebulösen Sprache formuliert, um einen vorteilhaften Eindruck bei dem Zuhörer zu hinterlassen. Doch das war bei Samuel nicht der Fall. Er sprach mit scharfen Worten zu König Saul und teilte ihm mit, dass:

- Gott ihm sein Königreich genommen und es seinem Nachbarn David gegeben hatte
- Die Israeliten in die Hände der Philister fallen sollten
- Saul und seine Söhne am folgenden Tag sterben würden

Samuel enthüllte nicht viel über die Zustände all derer, die sich in der „Unterwelt“ befinden, mit Ausnahme, dass er sagte, dass die gerechten Toten sich in der Ruhe und Stille befinden und dass Saul seine Ruhe gestört hätte, weil er ihn gerufen hatte. In dieser Aussage haben wir eine Offenbarung über die gerechten Toten im Paradies während der Zeit zwischen ihrem Tod und ihrer Auferstehung im Auferstehungsleib.

Wenn es einem Gotteskind gemäß der Bibel verboten ist, bei einem „umherschweifenden Geist“ Zuflucht zu nehmen, dann folgt daraus, dass es in gleicher Weise falsch für die „Geister“ der christlichen Toten ist, zu versuchen oder zuzustimmen, mit den Lebenden zu kommunizieren. Denn dadurch würden sie ein Gesetz Gottes brechen. Und was für die gerechten Toten gilt, gilt auch für die bösen Verstorbenen.

Wenn die überzeugende Bitte des reichen Mannes in der Hölle nicht gewährt werden konnte, dass der „Geist“ von Lazarus auf die Erde gehen und seine Brüder vor der Hölle warnen sollte, wie kann dann ein „Medium“ mit der Hilfe eines „umherstreifenden Geistes“ damit Erfolg haben, „Geister“ von Toten zurückkehren zu lassen?

Es gibt von daher für uns keine Notwendigkeit, dass wir uns dem „Spiritismus“ zuwenden, um etwas über den Zustand von Toten herauszufinden, weil uns in der Bibel eine vollständige Offenbarung über den Zustand von christlichen und nicht-christlichen Toten gegeben ist. Wir haben Moses und die Propheten. Lasst uns auf diese hören!

### **Lukas Kapitel 16, Verse 29-31**

**29 Abraham aber antwortete** (dem reichen Mann in der Hölle): **›Sie haben Mose und die Propheten; auf diese mögen sie hören!‹** **30 Jener jedoch entgegnete:** **›Nein, Vater Abraham! Sondern wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, dann werden sie sich bekehren.‹** **31 Abraham aber antwortete ihm:** **›Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.‹«**

### **Jesaja Kapitel 8, Verse 19-20**

**19 „Wenn man aber zu euch sagt: »Ihr müsst die Totenbeschwörer und die Geisterkundigen befragen, die da flüstern und murmeln«** (so entgegnet): **»Soll nicht ein Volk bei seinem Gott anfragen? Soll es etwa betreffs der Lebenden bei den Toten anfragen? 20 Nein, hin zur Weisung und hin zur Offenbarung! Wahrlich, derartige Reden führen nur die, denen kein Morgenrot mehr scheint.«**

Sich auf den „Spiritismus“ einzulassen bedeutet von daher, dass man

- Sich auf das Terrain Satans begibt
- Die Tür für den Einzug eines Dämon öffnet
- Riskiert, unter die Kontrolle eines „bösen Geistes“ aus der „finsternen Zone“ zu geraten, dessen Macht dann unmöglich von der betreffenden Person selbst gebrochen werden kann

**FORTSETZUNG FOLGT**

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)